



Gitta Jung beim Comeback wieder Deutsche Meisterin

Leichtathletik: Rasenkraftsportlerin des TV Hahnenbach holt gleich drei Titel

■ **Waiblingen.** Deutsche Meisterin und mehrere Landesrekorde: Gitta Jung vom TV Hahnenbach feierte ein erfolgreiches Comeback im Rasenkraftsport. Nach einer siebenjährigen Wettkampfpause trat Gitta Jung bei den deutschen Senioren-Meisterschaften in Waiblingen in der Altersklasse Senioren 6 (W80 bis W89) an und sicherte sich alle drei Titel. Rasenkraftsport besteht aus den Disziplinen Steinstoßen, Gewichtswurf und Hammerwurf. Meistertitel wurden allerdings nur in den ersten beiden Disziplinen sowie im RKS-Dreikampf vergeben. Gitta Jung schlug nicht nur ihre drei Konkurrentinnen, sie stellte auch gleich drei Rheinland-

Pfalz-Rekorde auf. Im RKS-Dreikampf erreichte sie 1311 Punkte, im Steinstoßen (drei Kilogramm) 5,89 Meter, und im Gewichtswurf (drei Kilogramm) flog die Kugel 12,13 Meter weit. Auch im Hammerwurf (zwei Kilogramm) war sie mit einer Weite von 21,51 Metern nicht zu schlagen. Meistertitel für diese Disziplin werden aber nur beim Deutschen-Leichtathletikverband (DLV) vergeben.

Trotz ihres Vorsprungs in allen Disziplinen zeigte sich Gitta Jung noch nicht zufrieden mit ihrer Leistung. Ihr nächster Start wird vom 22. bis 24. August bei den deutschen Senioren-Meisterschaften des DLV in Gotha in den Einzel-

disziplinen Kugel, Diskus und Hammer sein.

Vereinskollege Willi Wolframm startete in der Altersklasse Senioren 5 (M70 bis M79). Die Bronzemedaille sicherte er sich im Steinstoßen (fünf Kilogramm). Die Konkurrenten lieferten sich einen spannenden Wettkampf, und Wolframm erreichte eine Weite von 10,14 Metern. In einem starken Teilnehmerfeld des RKS-Dreikampfes belegte er mit 1912 Punkten Platz fünf unter elf Startern. Beim Gewichtswurf (fünf Kilogramm) reichte die Weite von 15,35 Metern für Platz sieben. 29 Meter erzielte Willi Wolframm beim Hammerwurf (5,0 Kilogramm). red



Erfolgreiche Rasenkraftsportler des TV Hahnenbach: Gitta Jung (links) und Willi Wolframm.
Foto: Rolf Schwabbacher